

136/12-14

*seligkheiten segnen, wormit mich undt den Meinigen in dero hoche gnaden zu erhalten underthänigst bitte ...".*

1) *Das entsprechende Dankeschreiben von Abt Gerold I. Haimb s. unter Zur-  
laubiana AH 57/146.*

---

Konzept - AH 136, 15<sup>v</sup>-16<sup>r</sup>

## 13

[1726 n. April 8.]

A

SCHREIBEN [VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN AN UNBEKANNTE SALZHÄND-  
LER]

---

*"... die 12 lestere Faass mit Salz hab ich zu recht Erhalten, als  
sindt dieselbe widerumb Ersucht, denen Schiffleüten 12 andere gute  
Fass widerumb mitzugeben dan ich Einige bekommen hab welche sehr  
Schlim waren, auch hat Einer von Meinen debitoren in Einem faass  
stöckh gefunden welches ihme bis auf 4 Fiertel Salz geschaden, undt  
ich obligiert gewesst bin dieselbige zu verguten, als hoff ich Meinn  
hochgeehrtisten herren werden mich dissfalhs kein schaden liden las-  
sen auch dero bedienten befehlen dass mir ins künfftig gutte fass  
überschickht werden*

*Conto Specification vor weylandt Tit: hr. stattschriber [von Zug,  
**Plazidus Beat Kaspar Anton** Zurlauben] Selligen tehils ahn geldt,  
auch teilhs ahn salz aussgeben*

*1<sup>mo</sup> ahn botten löhn hab ich gl. 8 ss 15*

*2<sup>do</sup> Vier fass mit Salz kosten 100 [gl.]*

*3<sup>tio</sup> Ein beyligende rechnung von hr. doctor zu [Radolf?]-Zell. ...<sup>1</sup>".*

1) *Hier bricht der Text ab.*

---

Konzept - AH 136, 16

## 14

[1726]

A

SCHREIBEN [VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN AN EINEN UNBEKANNTEN ZÜR-  
CHER? WOLLHÄNDLER]

---

*"Je suis bien faché de vostre jndisposition d'autre part je souhait-  
te que vous soiés relever[!] bientost de vostre maladie pour la Con-*